



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2017-2019

Klein, Sabine (2019). Print oder E-Book – Welches Format bevorzugen
Medizinstudierende zum Lernen ?

Abstract

Die Hauptbibliothek der Universität Zürich abonniert Zeitschriften soweit möglich nur noch im elektronischen Format. Dies ist platzsparend, ausserdem können Hefte weder verlorengehen noch beschädigt werden, und sie sind gleichzeitig von mehreren Lesenden nutzbar. Lehrbücher werden als Printexemplare erworben und teilweise als E-Books lizenziert. Während die E-Journals von den Forschenden gut angenommen wurden, ist die Formatpräferenz der Studierenden in Bezug auf die Lehrbücher nicht bekannt.

Diese Arbeit beschäftigt sich daher im Hinblick auf eine Angebotsoptimierung mit der Frage, welches Format Studierende zum Lernen bevorzugen, insbesondere Medizinstudierende, welche einen sehr grossen Stoffumfang zu bewältigen haben.

In drei Schritten wurde versucht, die Frage zu beantworten: Als erstes wurde die Forschungsliteratur ausgiebig gesichtet, wobei Arbeiten ausgewählt wurden, welche sich auf den Vergleich von Print und E-Book bezogen, als Zielpublikum Universitätsangehörige und Studierende (wenn möglich der Naturwissenschaften und Medizin) hatten und in welchen es um Studienliteratur ging. Im zweiten Schritt wurden die Nutzungshäufigkeiten von ausgewählten medizinischen Lehrbüchern in beiden Formaten verglichen. Zuletzt wurden die Nutzenden der Hauptbibliothek in einer Umfrage zu ihren Präferenzen, zum Lernverhalten und zu wahrgenommenen Vor- und Nachteilen von Print und E-Books befragt, wofür Medizinstudierende besonders eingeladen, andere Personen aber nicht von der Umfrage ausgeschlossen wurden.